

Was krabbelt denn da - Bienen & Insekten -

Seminarinhalt

Insekten sind die artenreichsten Gliederfüßler und zugleich die mit absoluter Mehrheit auch artenreichste Klasse der Tiere überhaupt. Nahezu eine Million Insektenarten sind bisher wissenschaftlich beschrieben worden. Mehr als 60 % aller beschriebenen Tierarten sind also Insekten. Sie sind, mit Ausnahme der Ozeane, in fast allen Lebensräumen und Gebieten auf diesem Planeten zu finden. Als Nutztier hält der Mensch vor allem die Honigbiene, die Schlupfwespen zu biologischen Schädlingsbekämpfung sowie in vielen Ländern Heuschrecken und Grillen als Nahrungsmittel, den sogenannten Speiseinsekten. Viele Insekten, z.B. die erwähnte Honigbiene, spielen als Pflanzenbestäuber eine große Rolle in der Nahrungsproduktion des Menschen, da ohne sie keine Fruchtbildung stattfinden könnte. Auch werden einige Insekten als Haustiere in Terrarien gehalten, wie z.B. Ameisen, Stabheuschrecken, Fangschrecken, verschiedene Käfer- und Schabenarten.

Dieses Seminar beleuchtet jedoch die Wichtigkeit der Insekten für die Natur. Ihre natürlichen Lebensräume, was der Mensch zum Erhalt derer beitragen und den Bestand der Artenvielfalt erhalten kann. Die Rolle von Insekten für die Funktion aller terrestrischen Ökosysteme ist ungeahnt wichtig und bei weitem noch nicht ausreichend erforscht. Vllt werden viele Arten bereits von diesem Planeten verschwunden sein, ehe der Mensch auch nur von deren Existenz etwas ahnt.

Dieses Seminar gibt gesamtheitlich betrachtet einen kleinen Einblick in die Welt der Insekten und ihrer Bedeutung für uns. Lasst uns gemeinsam staunen und erleben.

Rubrik

Naturpädagogik, Naturkunde, Allgemeinwissen

Alle Angaben sind freibleibend und unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Seminarbeschreibung Krabbeltier

© NaturRaum – Institut für Natur- und Achtsamkeitsbildung